

Organisation und Anmeldung

Die Konferenz ist eine interne Veranstaltung für Mitglieder der DPG.

Die kasuistische Vorstellung einer Psychotherapie aus dem Kreis der Teilnehmer ist erwünscht. Wenn möglich stellen Sie ein oder zwei Stunden (Gedächtnisprotokoll) vor.

Alle Teilnehmer der Tagung melden sich bitte per Mail an bis zum 08.10.2018 bei der

DPG-Geschäftsstelle
Goerzallee 5, 12207 Berlin
geschaeftsstelle@dpg-psa.de

und bitte auch bei **Hildegard Wollenweber**
Mail: Drwollenweber.hildeg@gmx.de

Wenn Sie eine Therapie vorstellen wollen oder andere Fragen haben, wenden Sie sich an Hildegard Wollenweber oder

Bettina Jesberg, Mail: tjesberg@t-online.de.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag in Höhe von 90,00 € auf das Konto der DPG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE02 3006 0601 1905 3206 82
BIC: DAAEDEDXXX

Die Zertifizierung wird beantragt.

Konferenzort:

Institut für Psychoanalyse (DPG)
Nürnberg-Regensburg
Penzstrasse 10
90419 Nürnberg

Unterkunft:

Noris Hotel, Bucher Straße 125,
Tel. 0911-34760, fußläufig zum Institut

Hotel Agneshof, Agnesgasse 10,
Tel. 0911-214440, ebenfalls fußläufig

Burghotel, Lammgasse 3,
Tel. 0911-238890, fußläufig

Hotel Victoria, Königstraße 80,
Tel. 0911-24050, in Bahnhofsnähe

Motel One, Steinbühler Str. 13 bzw.
Bahnhofstr. 18, Tel. 0911-2356260
bzw. 0911-2743170, 2-3 km vom
Institut, mit Bus 34 u. Tram 6 bzw.
U-Bahn U3

Es ist ratsam, sich rechtzeitig eine
Unterkunft zu suchen!

Einladung

5. Arbeitstagung Analytische Psychosenpsychotherapie

Affektive Psychosen

26.10-27.10.2018
in Nürnberg

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die 5. Tagung der AG Psychosentherapie haben wir beim letzten Mal gemeinsam das Thema „Affektive Psychosen“ ausgewählt.

In unserer alltäglichen Praxis begegnen wir sehr oft Patienten mit tiefen Depressionen, die uns vor die Herausforderung der Differentialdiagnostik und die Frage des Settings der analytischen Behandlung stellen. Weniger häufig treffen wir wahrscheinlich auf manische Patienten, aber doch auch oft auf Patienten mit einer maniformen Abwehr. Auch hier braucht es unsere Fachkenntnis.

Wir PsychoanalytikerInnen „lieben“ heftige, besonders gegen uns gerichtete Affekte vom psychotischen Gegenüber nicht. Sie wecken in uns eigene tiefe Ängste. Insbesondere manische Menschen sind hartnäckig im Auslösen unserer Abwehr, denn sie halten diesen Zustand „gegen“ uns und unbehandelt in fast jedem neuen Schub ihrer Krankheit aufrecht und feiern dabei vermeintlich ihr „Fest“ der Überlegenheit.

Im ersten Vortrag wird Herr Rom sich diesem Leiden annähern und theoretisch wie praktisch Interventionsoptionen diskutieren, die im Alltag greifen können.

Im zweiten Vortrag wird sich Herr Böker dem neuropsychodynamischen Modell anhand der Depression, dem veränderten Selbsterleben und insbesondere der depressiven Hemmung als einem Grenzproblem der geschlossenen psychoanalytischen Theorie der Depression widmen.

Möchten Sie ein (Erst-) Gespräch oder eine Kasuistik eines Patienten mit affektiver Psychose vorstellen? Kontaktieren Sie uns!

Mit herzlichem Gruß

Hildegard Wollenweber und Bettina Jesberg
AG Analytische Psychosentherapie, gemeinsam mit Martin Ehl, Vorsitzender des DPG-Instituts Nürnberg Regensburg

Klaus Grabska (Vorsitzender der DPG)

Programm

Freitag, 26. Oktober 2018

- 16:45 – 17:15 **Begrüßung**
H.Wollenweber und B. Jesberg mit M.Ehl,
Institutsleitung des
DPG-Instituts Nürnberg Regensburg
- 17:15 – 18:45 **Diskussion der Kasuistik eines
DPG-Mitglieds mit den
Referenten J.Rom und H.Böker**

Anschließend können wir nach einem angenehmen Fußweg von 10 min zum Restaurant Eleon, Kleinweidenmühle 5, 90419 Nürnberg gehen und gemeinsam essen.

Samstag, 27. Oktober 2018

- 9:00 – 10:30 Vortrag und Diskussion
Josi Rom:
**„Stiefkind“ der
Psychosenpsychotherapie.
Therapeutisches Verstehen und
Arbeit mit heftigen Affekten
psychotischer Menschen**
Moderation: B.Jesberg
- 10:30 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 12:30 Vortrag und Diskussion
Heinz Böker:
**Ein Neuropsychodynamisches
Modell der Depression**
Moderation: H.Wollenweber
- 12:30 – 13:30 Mittagspause mit einem Imbiss
- 13:30 – 15:00 **Kasuistik einer Teilnehmerin oder
eines Teilnehmers**
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:45 **Kasuistik einer Teilnehmerin oder
eines Teilnehmers**
- 16:45 – 17:30 Abschlussrunde und Ausblick auf
zukünftige Projekte der AG